

Sprechwissenschaft

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Bachelor of Arts, Master of Arts



Übersicht

Sprechwissenschaft

Komplett und maßgeschneidert

Von A wie Agrarwissenschaften bis Z wie Zahnmedizin - das Studienangebot an der Uni Halle ist riesig. Mehr als 240 Studienangebote gibt es insgesamt und mehr als die Hälfte davon haben keinen NC, stehen also zur freien Einschreibung zur Verfügung!

Aber das ist längst nicht alles! Sehr viele der angebotenen Studienfächer lassen sich miteinander kombinieren. So kannst du genau das studieren, was dich interessiert – und dir dein Studium „auf den Leib schneiden“.

Unsere Angebote für diese Studienrichtung:

- **Sprechwissenschaft** – Bachelor-Studiengang
- **Sprechwissenschaft** – Master-Studiengang



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

- [Gesamt-Studienangebot der Uni-Halle](#)
- [Informationen über das Studium in Halle](#)
- [Informationen zum NC](#)
- [Bewerbung und Einschreibung](#)
- [Allgemeine Studienberatung](#)

Bachelor

Sprechwissenschaft Bachelor-Studiengang

Allgemeine Informationen

Studienabschluss	Bachelor of Arts (B.A.)
Umfang	180 LP
Regelstudienzeit	6 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsfrei (ohne NC) mit Eignungsprüfung
Studieren ohne Hochschulreife	ja (Details)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	ja (Details)
Fakultät	Philosophische Fakultät II – Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften
Institut	Institut für Musik, Medien- und Sprechwissenschaften, Abteilung Sprechwissenschaft und Phonetik
Akkreditierung	akkreditiert

Charakteristik und Ziele

Die Sprechwissenschaft befasst sich mit spezifischen Aspekten der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit. Sie ist eine empirisch-theoretische und zugleich anwendungsorientierte Disziplin mit den Teildisziplinen Phonetik, Rhetorik, Sprechkunst, Klinische Sprechwissenschaft sowie Sprechbildung. In zahlreichen Lehr- und Forschungsschwerpunkten spiegeln sich die Inhalte mehrerer sprechwissenschaftlicher und der Sprechwissenschaft verwandter Arbeitsfelder, Beispiele hierfür sind die Gebiete Kommunikationsstörungen, interkulturelle, Medien- und Tele-Kommunikation.

Das Studium der Sprechwissenschaft dient

- der Vermittlung fachwissenschaftlicher Kenntnisse in allen Teildisziplinen und wichtiger angrenzender Wissenschaftsgebiete sowie der Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit den fachlichen Grundlagen und zu deren Weiterentwicklung,
- der Vermittlung didaktisch-methodischer Kenntnisse sowie der Ausbildung von sprechbildnerischer, rhetorischer, sprechkünstlerischer und therapeutischer Handlungskompetenz,
- der Vermittlung forschungsmethodologischer Kenntnisse sowie der Entwicklung von Fähigkeiten zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit.

Berufsperspektiven

- Stimm-, Sprech- und Kommunikationstraining in der Ausbildung für sprechintensive Berufe an Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen sowie in anderen Formen der beruflichen Aus- und Fortbildung
- Diagnostik und Therapie von Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen (unter Einschluss der Hörtherapie nach Cochlea-Implantation) in Rehabilitationskliniken, in freier Niederlassung, in Abteilungen für Phoniatrie und Pädaudiologie und im sprecherzieherischen Tätigkeitsfeld (nach Abschluss des Master-Studiengangs Sprechwissenschaft in der Spezialisierung Klinische Sprechwissenschaft)
- rhetorische Qualifizierungen staatlicher, öffentlich-rechtlicher und freier Bildungsträger (berufliche Fortbildung in Behörden, in der Wirtschaft, in den elektronischen Medien, bei Verbänden usw.)
- Tätigkeit in Theorie, Praxis und Methodik bei der Aus- und Weiterbildung an therapeutischen Lehrinrichtungen
- Tätigkeit in Theorie, Praxis und Methodik bei der Aus- und Weiterbildung an künstlerischen Lehrinrichtungen und Institutionen
- Tätigkeit in Theorie, Praxis und Methodik bei der Aus- und Fortbildung von Pädagog*innen und Erzieher*innen
- wissenschaftlich-praktische Tätigkeit in den elektronischen Medien
- Tätigkeit in Theorie, Praxis und Methodik im Bereich Deutsch als Fremdsprache
- sprechwissenschaftliche Forschungstätigkeit an wissenschaftlichen Einrichtungen
- sprechwissenschaftliche Forschungstätigkeit in Industrie und Wirtschaft

Akkreditierung

Der Bachelor-Studiengang Sprechwissenschaften 180 LP ist akkreditiert. Weiterführende Informationen dazu finden Sie auf der [Internetseite des Akkreditierungsrats](#).

Struktur des Studiums

Ein-Fach-Bachelor (180 LP)

- Module des Studienfaches (140 LP)
- Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ) (10 LP)
- Praktika (15 LP)
- Bachelorarbeit mit mündlicher Prüfung (15 LP)

Erläuterungen

LP= Leistungspunkte:

Ein Leistungspunkt entspricht dem Arbeitsaufwand von 30 Stunden. Bei 900 Arbeitsstunden pro Semester entspricht das 30 Leistungspunkten. Zu den Arbeitsstunden gehören der Besuch von Lehrveranstaltungen, die Vor- und Nachbereitungszeiten, Praktika, die Prüfungsvorbereitung, das Anfertigen von Referaten, Haus- und Projektarbeiten.

Module:

Module bilden die Bausteine eines Studienprogramms. Sie sind inhaltlich und zeitlich abgeschlossene Lehr- und Lerneinheiten. Module können aus verschiedenen Lehr- und Lernformen bestehen (Vorlesung, Übung, Seminar, Projektseminar, Selbststudium, Projektarbeit etc.). Das Volumen der Module (ausgedrückt in LP) bestimmt sich über den Arbeitsaufwand der Studierenden.

Studieninhalt

Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: [PDF](#)). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.

Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** (aktuelle Fassung) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die [Studien- und Prüfungsordnung](#).

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Rezeptive und produktive Grundfertigkeiten (Teil I)	5	1.
Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung	5	1.
Einführung in die Stimm- und Sprachstörungen	10	1.
Grundlagen der rhetorischen Kommunikation	10	1.
Grundlagen der sprechkünstlerischen Kommunikation	5	1.
Rezeptive und produktive Grundfertigkeiten (Teil II)	5	2.
Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung	5	2.
Sprachentwicklung und Sprach- und Sprechstörungen	5	2.
Struktur der deutschen Gegenwartssprache	5	2.
Einführung in das sprechkünstlerische Gestalten	5	2.
Stimmstörungen und Sprachstörungen I	5	3.
Entwicklung rhetorischer Eigenkompetenzen	5	3.
Sprechkünstlerische Kommunikation und Sprechbildung I	5	3.
Phonologie und Phonetik des Deutschen	5	3.
Angewandte Phonetik	5	4.
Didaktik und Methodik der rhetorischen Kommunikationsbefähigung	10	4.
Stimm- und Sprachstörungen II	5	4.
Sprechkünstlerische Kommunikation und Sprechbildung II	5	4.
Analyse sprechsprachlicher Äußerungen	5	5.
Forschungsaufgaben und Anwendungsfelder der Sprechwissenschaft	5	5.
Didaktik und Methodik der Sprechbildung und sprechkünstlerischen Kommunikation	5	5.
Stimm- und Sprachstörungen: Therapie und Fachmethodik	5	5.
ASQ I und II	5/5	1.-6.
Didaktik und Methodik in der Andragogik	5	6.
Historische Aspekte der Sprechwissenschaft	5	6.
Kolloquium Bachelorarbeit	5	6.
Abschlussmodul (Bachelorarbeit)	15	6.

Praktikumsmodule

- Therapie
- Phonetik
- Rhetorik
- Medien
- Sprechkunst
- Sprechbildung
- Schwerpunkt Therapie

1. Die vorgesehenen Praktika umfassen insgesamt 15 LP (450 Stunden Arbeitsaufwand).
2. Jedes der Module kann mit 5 LP oder mit 10 LP belegt werden.
3. Pflicht ist ein Praktikum im Bereich der Therapie von Stimm- und Sprachstörungen.
4. Aus den Bereichen Medien, Phonetik, Rhetorik, Sprechbildung und Sprechkunst sind wahlobligatorisch ein oder zwei weitere Praktika zu absolvieren.

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Zu den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen zählen Präsentations- und Fremdsprachenkenntnisse sowie schriftliche, mündliche, soziale und interkulturelle Kompetenzen. Diese sollen den späteren Berufseinstieg unterstützen. (www.uni-halle.de/asq)

Zulassungsvoraussetzungen

- **Hochschulzugangsberechtigung** (in der Regel **Abitur**) bzw. Einstieg über Probestudium oder Feststellungsprüfung für beruflich Qualifizierte
- bestandene **Eignungsprüfung**
- **phoniatisches Gutachten**, das nicht älter als sechs Monate ist und keinen pathologischen Befund ausweist

Eignungsprüfung

Getestet werden besondere stimmliche, sprecherische und perzeptive Fähigkeiten. An der Universität Halle wird jährlich eine Eignungsprüfung angeboten. Für das Jahr **2025** gilt:

- Die Eignungsprüfung findet am **31. März 2025** vor Ort in Halle statt (Online-Anmeldung bis spätestens **10. März 2025**).
- Zusätzlich zur ersten Prüfung gibt es einen Nachholtermin am **4. Juni 2025** (Anmeldeschluss: **1. Juni 2025**) – unter anderem relevant für kurzentschlossene Studieninteressierte nach Besuch unseres Hochschulinformationstags!
- Das **phoniatische Gutachten** bringen Sie idealerweise direkt zum Prüfungstermin mit. Ersatzweise können Sie es als PDF mit der Bezeichnung [Nachname]_[Vorname]_GA[Jahr].pdf bis 30. April 2025 (bzw. 4. Juli 2025) per Mail an Julia Werth nachreichen.
- Kontakt für Rückfragen zur Prüfung und zum Einreichen des Gutachtens: **Julia Werth**, Fachstudienberatung, Tel. 0345-5524466, julia.werth@sprechwiss.uni-halle.de

Bewerbung/Einschreibung

Für den Bachelor-Studiengang Sprechwissenschaft 180 LP gilt:

Link zum Studienangebot der Uni-Halle

Master

SprechwissenschaftMaster-Studiengang

Allgemeine Informationen

Studienabschluss	Master of Arts (M.A.)
Umfang	120 LP
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsfrei (ohne NC)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	ja (Details)
Fakultät	Philosophische Fakultät II – Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften
Institut	Institut für Musik, Medien- und Sprechwissenschaften, Abteilung Sprechwissenschaft und Phonetik
Akkreditierung	akkreditiert

Charakteristik und Ziele

Als konsekutiver Master-Studiengang basiert Sprechwissenschaft 120 LP auf dem Bachelor-Studiengang Sprechwissenschaft 180 LP beziehungsweise auf inhaltlich verwandten Studiengängen.

Die Sprechwissenschaft befasst sich mit spezifischen Aspekten der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit. Sie ist eine empirisch-theoretische und zugleich anwendungsorientierte Disziplin mit den Teildisziplinen Phonetik, Rhetorik, Sprechkunst, Klinische Sprechwissenschaft sowie Sprechbildung. In zahlreichen Lehr- und Forschungsschwerpunkten spiegeln sich die Inhalte mehrerer sprechwissenschaftlicher und der Sprechwissenschaft verwandter Arbeitsfelder, Beispiele hierfür sind die Gebiete Kommunikationsstörungen, interkulturelle, Medien- und Tele-Kommunikation. Der Master-Studiengang Sprechwissenschaft kann in zwei Spezialisierungen studiert werden (dabei ist das erste Semester identisch):

1. Spezialisierung Phonetik/Rhetorik/Sprechkunst,

2. Spezialisierung Klinische Sprechwissenschaft

Der Studiengang ist forschungsorientiert. Sein Ziel ist die wissenschaftlich-praktische Tätigkeit in den fünf genannten Teildisziplinen. Auf der Basis bereits im Bachelor-Studiengang erworbener Handlungskompetenzen dient der Master-Studiengang in allen Teildisziplinen des Faches vor allem

- der Vermittlung vertiefter und spezialisierter fachwissenschaftlicher und didaktisch-methodischer Kenntnisse sowie
- der Vermittlung forschungsrelevanter Kenntnisse und Fähigkeiten zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit.

Berufsperspektiven

Spezialisierung Phonetik/Rhetorik/Sprechkunst

Der Studiengang qualifiziert in dieser Spezialisierung für folgende Tätigkeiten bzw. Berufsfelder:

- sprechwissenschaftliche Forschungstätigkeit an wissenschaftlichen Einrichtungen sowie in Industrie und Wirtschaft
- Forschungsarbeit und Lehrtätigkeit auf dem Gebiet der rhetorischen Kommunikation (staatliche, öffentlich-rechtliche, privatwirtschaftliche Einrichtungen und Institutionen)
- Forschungsarbeit, künstlerische Lehr- und Leitungstätigkeit auf dem Gebiet der sprechkünstlerischen Kommunikation an Universitäten und Hochschulen sowie an anderen künstlerisch orientierten Einrichtungen und Institutionen
- Arbeit in Theorie, Praxis und Methodik der Sprechwissenschaft und Stimmbildung bei der Aus- und Fortbildung von Pädagog*innen und Erzieher*innen
- Stimm-, Sprech- und Kommunikationstraining für Aus- und Fortbildner*innen in sprechintensiven Berufen (Lehrtätigkeit an Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen sowie in anderen Formen der beruflichen Aus- und Fortbildung)
- wissenschaftlich-praktische Tätigkeit in den elektronischen Medien
- wissenschaftliche und Lehrtätigkeit in Theorie, Praxis und Methodik auf dem Gebiet der Phonetik/Phonologie im Bereich Deutsch als Fremdsprache

Spezialisierung Klinische Sprechwissenschaft

Der Studiengang qualifiziert in dieser Spezialisierung für folgende Tätigkeiten bzw. Berufsfelder:

- Diagnostik und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimmstörungen und Schluckstörungen sowie Hörtherapie / Hörtraining nach Cochlea-Implantation
- Forschungs- und Lehrtätigkeit (Aus- und Fortbildung) auf dem Gebiet der Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen, Schluckstörungen sowie der Hörtherapie/des Hörtrainings nach Cochlea-Implantation
- sprechwissenschaftliche Forschungstätigkeit an wissenschaftlichen Einrichtungen
- Stimm-, Sprech- und Kommunikationstraining für Aus- und Fortbildner in sprechintensiven Berufen (Lehrtätigkeit an Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen sowie in anderen Formen der beruflichen Aus- und Fortbildung)

Anmerkung: Für Studierende, die ab Wintersemester 2011/2012 für den Bachelor-Studiengang Sprechwissenschaft 180 LP immatrikuliert wurden und anschließend erfolgreich diesen Master in der Spezialisierung Klinische Sprechwissenschaft absolvieren, ist die Teilzulassung zur Abgabe von Sprachtherapie (Abgabe von Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie als Heilmittelerbringer nach § 124 SGB V) durch den Spitzenverband der Krankenkassen für die folgenden Indikationsbereiche möglich:

- Stimmstörungen
- entwicklungsbedingte Sprachstörungen und Rhinolalien
- Sprachstörungen bei hochgradiger Schwerhörigkeit und Cochlea-Implantat-Versorgung
- Refluxstörungen

Für alle weiteren Indikationsbereiche werden im Studium die wesentlichen Grundlagen geschaffen.

Akkreditierung

Der Master-Studiengang Sprechwissenschaft 120 LP ist akkreditiert.

Struktur des Studiums

- Pflichtmodule (30 LP)
- Wahlpflichtmodule Spezialisierung I oder II (60 LP)
- Abschlussmodul (Masterarbeit) (30 LP)

Studieninhalt

Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: [PDF](#); die

Semesterangaben dort sind unverbindliche Empfehlungen).

Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** (aktuelle Fassung) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die Studien- und Prüfungsordnung.

Pflichtmodule (60 LP)

Modulbezeichnung	LP
Forschungsmethoden Phonetik	5
Konzepte der rhetorischen Kommunikation	5
Sprechwissenschaft und Psycholinguistik	5
Gesprächsforschung	5
Sprechwissenschaftliche Phonetik: aktuelle Forschungsfragen	5
Wissenschaftsdiskurs und Wissenschaftspräsentation	5
Abschlussmodul (Masterarbeit)	30

Spezialisierungsbereich Phonetik, Rhetorik, Sprechkunst (PRS); 60 LP

Modulbezeichnung	LP
Pflichtmodule	
Analyse sprechkünstlerischer Prozesse (MA)	5
Fachkommunikative Rhetorik	5
Aussprache und interkulturelle Kommunikation	5
Kontrastive und Normphonetik	5
Methodische Konzepte für die Sprechkunst	5
Analyse rhetorischer Prozesse	5
Lehr- und Forschungs Kooperation	5
Medienkommunikation	5
Sprechwissenschaft und Kommunikationswissenschaft	5
Wahlpflichtmodule (5 LP)	
Argumentation	5
Sprechbildung: Kompetenz und Vermittlung	5
Praktikum (10 LP)	
Praktikum Phonetik	5
Praktikum Medienkommunikation	5
Praktikum Rhetorik	5
Praktikum Therapie Spezialisierung PRS	5
Praktikum Sprechkunst / Sprechbildung	5

Spezialisierungsbereich Klinische Sprechwissenschaft; 60 LP

Modulbezeichnung	LP
Klinische Sprechwissenschaft und Medizin: interdisziplinäre Bezüge (HNO, Phoniatrie)	5
Sprach- und Stimmstörungen: Forschungsarbeit	5
Stimm- und Hörstörungen: Spezialprobleme	5
Klinische Sprechwissenschaft: interdisziplinäre Bezüge (Psychologie)	5
Klinische Sprechwissenschaft und Medizin: interdisziplinäre Bezüge (Neurologie, Psychiatrie, Pädiatrie)	5
Klinische Sprechwissenschaft: interdisziplinäre Bezüge (Pädagogik)	5
Stimm- und Sprachstörungen: diagnostische und therapeutische Konzepte	10
Spezialprobleme der Klinischen Sprechwissenschaft	5
Praktikum	

Studienabschluss

Master of Arts (M.A.)

Praktika

In der Spezialisierung Phonetik/Rhetorik/Sprechkunst sind 2 Praktika (je 5 LP) aus den Bereichen Phonetik, sprechkünstlerische Kommunikation/Sprechbildung, Medienkommunikation sowie Diagnostik und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- und Hörstörungen zu absolvieren.

In der Spezialisierung Klinische Sprechwissenschaft muss das Praktikum Therapie (15 LP) nachgewiesen werden.

Zulassungsvoraussetzungen

- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (in der Regel **Bachelor**) mit einem Anteil von mindestens **120 LP** in Sprechwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Bewerber*innen ohne sprechwissenschaftlichen Bachelorabschluss müssen ein phoniatisches Gutachten vorlegen, das nicht älter als 6 Monate sein darf.

Der Studiengang wendet sich vor allem an Absolvent*innen des Bachelor-Studiengangs Sprechwissenschaft 180 LP. Darüber hinaus können nach Entscheidung der Auswahlkommission Absolvent*innen linguistisch, sprechkünstlerisch, rhetorisch bzw. kommunikationswissenschaftlich, stimm- und sprachtherapeutisch, phonetisch oder ähnlich orientierter Studiengänge zugelassen werden.

Bewerbung/Einschreibung

Für den Master-Studiengang Sprechwissenschaft 120 LP gilt:

[Link zum Studienangebot der Uni-Halle](#)

Studieren in Halle

Tradition trifft Moderne

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg hat 1956 den deutschlandweit ersten universitären Studiengang Sprechwissenschaft etabliert und bietet heute eine Ausbildung mit Bachelor- und Masterstudium. Angesiedelt am Institut für Musik, Medien- und Sprechwissenschaften am zentral gelegenen Steintor-Campus ermöglicht der Studiengang modernste Studienbedingungen und eine optimale Vernetzung mit weiteren Fachbereichen.

Sprachwissenschaften